

/ VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN

WELCHE AN DER
KÖNIGLICH BAYERISCHEN
JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
WÜRZBURG
IM WINTER-SEMESTER 1898/99

GEHALTEN WERDEN.

DIE IMMATRIKULATION BEGINNT AM 15. OKTOBER 1898; DIE VORLESUNGEN BEGINNEN
AM 21. OKTOBER 1898, ENDIGEN AM 15. MÄRZ 1899. DIE WEIHNACHTSFERIEN DAUERN
VOM 23. DEZEMBER 1898 BIS 2. JANUAR 1899 INCL.

WÜRZBURG.

KÖNIGL. UNIVERSITÄTSDRUCKEREI VON H. STÜRTZ.

1898.

I. Theologische Fakultät.

Prof. Dr. **von Scholz**: 1) Erklärung des Propheten „Jesaias“, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr (privatim); 2) Hebräische Grammatik mit Übersetzungsübungen wöchentlich 2stündig, Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Kihn**: 1) Kirchenrecht, wöchentlich 5stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag von 8—9 Uhr (privatim); 2) Patrologie in Verbindung mit Lektüre von Väterschriften, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 11—12 Uhr und Samstag von 10—11 Uhr (privatim); 3) Einleitung in die Schriften des Alten Testaments, wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 8 bis 9 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Goepfert**: 1) Moralthologie, wöchentlich 5stündig, täglich mit Ausnahme des Donnerstag von 11—12 Uhr (privatim); 2) Pastoral, wöchentlich 4stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4, Donnerstag von 8—9 Uhr (privatim); 3) Homiletisches Seminar, wöchentlich 2stündig: a) Unterkurs, Donnerstag von 11—12 Uhr; b) Oberkurs, Samstag von 9—10 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Schell**: 1) Apologetik III. Teil: Beweis Christi und des Christentums, wöchentlich 5stündig, täglich ausser Donnerstag von 8—9 Uhr (privatim); 2) Christliche Kunstgeschichte, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr (publice); eventuell noch 3) Apologeticum practicum, Freitag von 9—10 Uhr

(privatissime sed gratis); 4) Religionsphilosophische Zeitfragen, Montag von 6—7 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Abert**: 1) Dogmatik III. Teil: Christologie, Soteriologie und Gnadenlehre, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr (privatim); 2) Eschatologie, wöchentlich 2stündig, Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Weber**: 1) Erklärung des Marcus-Evangeliums, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr (privatim), 2) Exegetische Übungen, 1—2stündig in noch festzusetzender Zeit (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Braun**: 1) Armenische Grammatik mit Übungen, wöchentlich 2stündig, Dienstag, Donnerstag von 2—3 Uhr (privatim); 2) Lektüre der apocryphen syrischen Apostelakten, wöchentlich 2stündig, Mittwoch, Freitag von 2—3 Uhr (privatim); 3) Das Volk Israel nach altorientalischen Quellen II, wöchentlich 1 stündig, Montag von 4—5 Uhr (publice).

Prof. hon. Dr. **Stahl**: Philosophische Propädeutik (Psychologie) wöchentlich 4stündig, Dienstag und Donnerstag von 2—4 Uhr (privatim); 2) Lektüre des heil. Thomas von Aquin, in wöchentlich einer noch zu bestimmenden Stunde (privatissime sed gratis).

II. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Prof. Dr. **von Burckhard**: 1) Recht des bürgerlichen Gesetzbuches I. Teil (Allgemeiner Teil, Recht der Schuldverhältnisse, Sachenrecht) wöchentlich 12stündig, täglich von 9—11 Uhr (privatim); 2) Praktische Übungen im bürgerlichen Recht und Interpretation von Digestenstellen, verbunden mit schriftlichen Arbeiten, wöchentlich 2stündig, Dienstag von 3—5 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Schanz**: 1) Nationalökonomie allgemeiner Teil, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr (privatim); 2) Finanzwissenschaft, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Schollmeyer**: 1) System des römischen Privatrechts einschliesslich der römischen Rechtsgeschichte, wöchentlich 10 stündig, Montag mit Freitag von 11—1 Uhr (privatim); 2) Deutscher Civilprozess, ausschliesslich der Zwangsvollstreckung, wöchentlich 6 stündig, Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10¹/₄, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr (privatim); 3) Civilprozesspraktikum, verbunden mit schriftlichen Arbeiten, wöchentlich 2 stündig, Samstag von 11—1 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Mayer**: 1) Rechtsgeschichte und Institutionen des deutschen Privatrechts, wöchentlich 6 stündig, Montag mit Samstag von 8—9 Uhr (privatim); 2) Bürgerliches Recht, II. Teil (Familien- und Erbrecht), wöchentlich 6 stündig, Montag mit Freitag von 6¹/₄ bis 7¹/₄ Uhr (privatim); 3) Übungen aus bürgerlichem Recht und Handelsrecht, wöchentlich 2 stündig, Freitag von 3—5 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Oetker**: 1) Deutsches Strafprozessrecht, wöchentlich 5 stündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr (privatim); 2) Deutsches Strafrecht, Geschichte und allgemeiner Teil, wöchentlich 5 stündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Meurer**: 1) Einführung in die Rechtswissenschaft, wöchentlich 3 stündig, Montag mit Mittwoch von 4—5 Uhr (privatim); 2) Katholisches und protestantisches Kirchenrecht mit Einschluss des Eherechts, wöchentlich 6 stündig, Montag mit Freitag von 5—6 und ausserdem Donnerstag von 4—5 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Piloty**: 1) Bayerisches Staatsrecht, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr (privatim); 2) Reichsstaatsrecht, wöchentlich 4 stündig, Montag mit Donnerstag von 6 bis 7 Uhr (privatim); 3) Einführung in das allgemeine Staatsrecht, wöchentlich 1 stündig, Freitag von 6—7 Uhr (publice).

Privatdozent Dr. **von Heckel**: 1) Gewerbepolitik und Arbeiterfrage, wöchentlich 2 stündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr (privatim); 2) Handelspolitik, wöchentlich 1 stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr (publice).

Privatdozent Dr. **Knapp**: Preussisches Staatsrecht nebst den Grundzügen des Verwaltungsrechts, wöchentlich 4 stündig, Montag mit Donnerstag von 5—6 Uhr (privatim).

III. Medizinische Fakultät.

Prof. Geh. Rat Dr. **von Kölliker**, Excellenz: 1) Mikroskopischer Kurs in der normalen Gewebelehre, wöchentlich 4stündig, im anatomischen Institut, Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr gemeinschaftlich mit dem Prosektor Dr. **Sobotta** (privatissime); 2) leitet derselbe die Arbeiten im Institut für Mikroskopie, Embryologie und vergleichenden Anatomie zusammen mit Dr. **Sobotta** (privatissime).

Prof. Geh. Rat Dr. **Fick**: 1) Spezielle Physiologie des Menschen (vegetative Funktionen), wöchentlich 5stündig, im physiologischen Institut, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr (privatim); 2) Physiologische Untersuchungen, in unbestimmter Stundenzahl im Laboratorium des Instituts (privatissime sed gratis); 3) Physiologisch-chemische Übungen mit Dr. **Gürber**, wöchentlich 4stündig, im Laboratorium, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr (privatissime); 4) Spezielle Bewegungslehre wöchentlich 1stündig (publice).

Prof. Geh. Rat Dr. **von Rindfleisch**: 1) Allgemeine Pathologie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr (privatim) im pathologischen Institut; 2) Pathologisch-histologischer Kurs, wöchentlich 6stündig, im pathologischen Institut, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, Mittwoch und Samstag von 10—11 und von 12—1 Uhr (privatissime).

Prof. Geh. Med.-Rat, Hofrat Dr. **Schönborn**: 1) Chirurgische Klinik, wöchentlich 9stündig, im Operationssaal, Bau der chirurg. Klinik im Juliusspital, täglich von 9¹/₂—11 Uhr (privatim); 2) Klinische Visite, wöchentlich 1stündig, im Juliusspital, Samstag von 11 bis 12 Uhr (privatissime sed gratis); 3) Allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie mit Demonstrationen, wöchentlich 5stündig, im Operationssaal, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **von Leube**: 1) Medizinische Klinik, wöchentlich 9stündig, im Hörsaal der medicin. Klinik des Juliusspitals, täglich von 8—9¹/₂ Uhr (privatim); 2) Klinisch-Diagnostische Übungsstunden, wöchentlich 1stündig, im Juliusspital, Mittwoch von 6—7 Uhr (privatissime sed gratis); 3) Encyklopädie der speziellen Pathologie

und Therapie, wöchentlich 2—3 stündig, im Juliusspital, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **von Michel**: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, wöchentlich 4 stündig, im Hörsaal der Augenklinik, Mediz. Kollegienhaus, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11 bis 12 Uhr (privatim); 2) Untersuchungsmethoden des Auges, wöchentlich 4 stündig, im Hörsaal der Augenklinik, Montag und Dienstag von 4—5 Uhr, Donnerstag von 4—6 Uhr (privatim); 3) Arbeiten im Laboratorium, (der Augenklinik) in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Hofmeier**: 1) Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, wöchentlich 7 stündig, in der Frauenklinik, Montag, Dienstag, Donnerstag von 12—1 Uhr, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, zweimal Untersuchungsstunden, Dienstag und Freitag von 11 bis 12 Uhr (privatim); 2) Geburtshilflicher Operationskurs, wöchentlich 4 stündig, in der Frauenklinik, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Kunkel**: 1) Arzneimittel- und Arzneiverordnungslehre, wöchentlich 5 stündig, im medizinischen Kollegienhaus, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr, Mittwoch von 11—12 Uhr (privatim); 2) Ergänzungen zur allgemeinen Therapie, wöchentlich 2 stündig (publice); 3) Toxikologie, wöchentlich 2 stündig, Freitag von 2—4 Uhr (privatim); 4) Arbeiten im Institut, täglich von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends (privatissime gratis).

Prof. Dr. **Stöhr**: 1) Anatomie des Menschen I. Teil. Gewebelehre, Verdauungs-, Harn- und Geschlechts-Organen, wöchentlich 7 stündig, im anatomischen Institut, 5 Stunden Vorlesung, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 12—1 Uhr, Samstag von 10 bis 11 Uhr, 2 Stunden Demonstrationen, Samstag von 11—1 Uhr (privatim); 2) leitet derselbe die Präparierübungen gemeinschaftlich mit Professor Dr. Schultze und Prosector Dr. Heidenhain, wöchentlich 45 stündig, täglich von 8—1 und 2—5 Uhr, Samstag nur Vormittags (privatissime); 3) Repetitorium der Anatomie für

die Teilnehmer des II. Kurses der Präparierübungen, wöchentlich 1 stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Lehmann**: 1) Hygiene I. Teil mit Exkursionen, wöchentlich 4 stündig, im Hörsaal der Ophthalmologie, Montag von 3—4, Dienstag von 6—7, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr (privatim); 2) Kursus der hygienischen Untersuchungsmethoden incl. Grundbegriffe der Bakteriologie und hygienisches Colloquium, wöchentlich 4 stündig, im Kurssaal des hygienischen Instituts (privatissime); 3) Arbeiten im hygienischen Institut, täglich (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Rieger**: Psychiatrische Klinik, wöchentlich 5 stündig, im psychiatrischen Institut, Montag mit Freitag von 3—4 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Riedinger**: 1) Über Frakturen und Luxationen mit Demonstrationen, wöchentlich 2 stündig, im pathologischen Institut, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr (privatim); 2) Chirurgische Propädeutik (klinisch-diagnostischer Kurs) wöchentlich 3 stündig, in der Privatklinik Heinestrasse 4, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Matterstock**: 1) Medizinische Poliklinik, täglich von 12 bis 1 Uhr (privatim); 2) Kursus der klinischen Untersuchungsmethoden (vorwiegend Perkussion und Auskultation), wöchentlich 2 mal um 6 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Kirchner**: 1) Poliklinik über Ohrenkrankheiten und praktische Übungen im Untersuchen des Ohres, wöchentlich 3 stündig im medizinischen Kollegienhaus, von 5—6 Uhr (die Tage wechseln je nach Bedürfnis bei Kollision mit anderen Vorlesungen) (privatim); 2) Operationsübungen an Spirituspräparaten des Schläfenbeines, wöchentlich 2 stündig, im mediz. Kollegienhaus (publice, gratis für Teilnehmer an den poliklinischen Demonstrationskursen).

Prof. Dr. **Schultze**: 1) Knochen-, Bänder- und Muskellehre, wöchentlich 4 stündig in der Anatomie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr (privatim); 2) Topographie der Brust und des Bauches, wöchentlich 2 stündig, Mittwoch und Samstag von 6—7 Uhr (privatim); 3) leitet derselbe die Präparierübungen gemeinschaftlich mit Professor Dr. Stöhr und Privatdozent

Dr. Heidenhain, wöchentlich 45stündig, täglich von 8—1 und 2—5 Uhr mit Ausnahme des Samstag Nachmittag (privatissime).

Prof. Dr. **Helfreich**: 1) Geschichte der Medizin, wöchentlich 2stündig, im Hörsaal des pathologischen Instituts (publice); 2) Augenoperationskurs, wöchentlich 2stündig, im Augenoperationssaal der Anatomie (privatissime).

Prof. Dr. **Hoffa**: 1) Lehre der Frakturen, Luxationen und Verbände, wöchentlich 2stündig, im medizinischen Kollegienhaus, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr (privatissime); 2) Verwerthung der Röntgenstrahlen in der Medizin, wöchentlich 1stündig, in in der Privatklinik Sieboldstrasse 10 (publice); 3) Orthopädische Chirurgie mit klinischen Demonstrationen und praktischen Übungen 3stündig (privatissime) in der Privatklinik Sieboldstrasse 10.

Prof. Dr. **Rosenberger**: 1) Gerichtliche Medizin, wöchentlich 2stündig, im Hörsaal der mediz. Poliklinik im Kollegienhaus, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr (publice); 2) Gerichtsärztliches Praktikum, wöchentlich 1stündig, nach Vereinbarung mit den Zuhörern (privatissime).

Prof. Dr. **Seifert**: 1) Klinik für Syphilis und Hautkrankheiten, wöchentlich 3stündig, im Juliusspital, Dienstag, Donnerstag von 3—4, Samstag von 2—3 Uhr (privatim); 2) Kursus der Rhinoskopie und Laryngoskopie, wöchentlich 2stündig, im mediz. Kollegienhaus, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr (privatissime).

Privatdozent Dr. **Nieberding**, Professor der Hebammenschule: 1) Theoretische Geburtshilfe, wöchentlich 4stündig, im mediz. Kollegienhaus, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6 bis 7 Uhr (privatim); 2) Diagnostisch-therapeutischer Kurs der Gynäkologie, wöchentlich 3stündig, in der Privatklinik, Kapuzinerstrasse 17^{1/2}, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Geigel**: 1) Physikalische Heilmethoden, wöchentlich 2stündig (privatim); 2) Spezielle Pathologie und Therapie, wöchentlich 3stündig (privatim).

Privatdozent Dr. **Schenck**: Physiologisches Praktikum, wöchentlich 4stündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, im Kurszimmer des physiologischen Instituts (privatissime).

Privatdozent Dr. **Bach**: 1) Die Krankheiten des Auges unter besonderer Berücksichtigung der patholog. Anatomie und Bakteriologie, wöchentlich 3stündig, im Hörsaal der Univ.-Augenklinik (privatim); 2) Ophthalmolog. Colloquium wöchentlich 1stündig (publice).

Privatdozent Dr. **Arens**: Ausgewählte Kapitel aus der Hygiene, wöchentlich 2stündig (privatim).

Privatdoz. Dr. **von Franqué**: Gynäkologie mit besonderer Berücksichtigung der pathologischen Anatomie und Demonstrationen, wöchentlich 2stündig, im Hörsaal der Frauenklinik (privatim).

Privatdoz. Dr. **Heidenhain**: 1) Präparierübungen, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Stöhr und Dr. Schultze, wöchentlich 45stündig, täglich von 8—1 und 2—5 Uhr mit Ausnahme des Samstag nachmittag (privatissime); 2) Repetitorium der Anatomie für die Teilnehmer des I. Kurses der Präparierübungen, wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 6—7 Uhr (privatim).

Privatdozent Dr. **Berten**: 1) Klinik der Zahn- und Mundkrankheiten, wöchentlich 6stündig, im Privatinstitut, Theaterstrasse 5, täglich von 12—1 Uhr (privatim); 2) Füllen der Zähne, mit praktischen Übungen, wöchentlich 18stündig, im Privatinstitut, täglich von 2—5 Uhr (privatissime); 3) Arbeiten im zahntechnischen Laboratorium, wöchentlich 42stündig, täglich von 9—12 und 2—6 Uhr (privatissime); 4) Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten mit Demonstrationen, wöchentlich 4 bis 5stündig, von 8—9½ Uhr (privatim); 5) Ausgewählte Kapitel des Zahnersatzes und zahnärztliches Colloquium, wöchentlich 1stündig, von 8—9 Uhr (publice).

Privatdozent Dr. **Sobotta**: 1) Mikroskopischer Kurs der normalen Gewebelehre, gemeinsam mit Geh. Rat von Kölliker, wöchentlich 4stündig, in der Anatomie, Dienstag und Freitag von 6 bis 8 Uhr abends (privatissime); 2) Arbeiten im Laboratorium des Instituts für vergleichende Anatomie gemeinsam mit Geh. Rat von Kölliker (privatissime); 3) Mikrophotographischer Kurs, wöchentlich 3stündig, Samstag von 3—6 Uhr (privatissime); 4) Mikroskopische Technik, wöchentlich 1stündig, Samstag von 11—12 Uhr (publice).

Privatdozent Dr. **Müller**: 1) Praktikum der klinischen Chemie und Mikroskopie, wöchentlich 2stündig, im Hörsaal der medizinischen Klinik, Juliusspital (privatissime); 2) Diagnostik der Nervenkrankheiten mit praktischen Übungen, wöchentlich 2stündig, im gleichen Hörsaal (privatissime); 3) Die Ernährung bei Krankheiten, wöchentlich 1stündig (publice).

Privatdozent Dr. **Borst**: 1) Allgemeine Ätiologie, wöchentlich 3stündig, im Auditorium des pathologischen Instituts, Stunden nach Übereinkunft (privatim); 2) Anleitung zu eigenen Arbeiten im Laboratorium des pathologisch-anatomischen Instituts, täglich (privatissime).

Privatdozent Dr. **Koll**: beurlaubt.

Privatdozent Dr. **Stubenrath**: 1) Gerichtlich-medizinische Kasuistik für Juristen (mit Demonstrationen), wöchentlich 2stündig, im Hörsaal VI der neuen Universität (privatissime); 2) Ärztliche Geschäftsführung (Medizinal - Gesetzgebung, Berufspflichten, Krankenversicherung, Buchführung etc.), wöchentlich 2stündig, im pathologischen Institut (privatim); 3) Praktischer Kursus zur Einführung in die medizinisch-technischen Untersuchungs- und Arbeitsmethoden mit besonderer Berücksichtigung der gerichtlich-medizinischen Bedürfnisse (2 Kurse im Semester, jeder in der Dauer von 6 Wochen), wöchentlich 4stündig, im Privatlaboratorium (privatissime).

Privatdozent Dr. **Wolff**: 1) Biologische Psychologie, wöchentlich 1stündig, Freitag von 4—5 Uhr (privatim); 2) Gerichtliche Psychiatrie mit praktischen Übungen für Mediziner und Juristen, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 4—5 Uhr (privatim).

IV. Philosophische Fakultät.

a) Philologisch-historische Sektion.

Prof. Dr. **Grasberger**: 1) Die griechischen Staatsaltertümer, einschliesslich des attischen Gerichtswesens, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr (pri-

vativum); 2) Im philologischen Proseminar: a) Erklärung ausgewählter Stellen des Lucretius (Fortsetzung); b) deutsch-lateinische schriftliche Übungen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Schanz**: 1) Geschichte, Encyclopädie und Methodologie der Philologie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr (privativum); 2) Philologisches Seminar: α) griechische Stilübungen, β) Aeschylus Perser, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Unger**: 1) Griechische Geschichte bis Perikles, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr (privativum); 2) Übungen des historischen Seminars, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Jolly**: 1) Griechische Grammatik mit Berücksichtigung der verwandten Sprachen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr (privativum); 2) Lektüre eines indischen Drama's, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr (privativum); 3) Sanskritübungen, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Sittl**: 1) Geschichte der griechischen Literatur seit Alexander dem Grossen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr (privativum); 2) Klassische Archäologie, wöchentlich 4stündig (im Museum) Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr (privativum); 3) Im philologischen Seminar: a) Anleitung zum Interpretieren und Arbeiten; b) lateinische Übungen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 10—12 Uhr (privatissime sed gratis); 4) Deutschland unter den Römern, wöchentlich 1stündig (im Museum) Samstag von 11 bis 12 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Brenner**: 1) Deutsche Literaturgeschichte von den Anfängen bis Luther, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr (privativum); 2) Entstehung

der neuhochdeutschen Schriftsprache, wöchentlich 1 stündig, Dienstag von 5—6 Uhr (publice); 3) Deutsches Seminar, wöchentlich 2 stündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Stürzinger**: 1) Französische historische Grammatik (Fortsetzung) wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr (privatim); 2) Romanisch - englisches Seminar: Übungen, wöchentlich 2 stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr (privatissime sed gratis). Die englischen Vorlesungen und Übungen werden später durch den Vertreter des englischen Faches angezeigt.

Prof. Dr. **Stölzle**: 1) Metaphysik, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr (privatim); 2) Geschichte der griechischen Philosophie, wöchentlich 4 stündig, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag von 10—11 Uhr (privatim); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten nach Bedürfnis (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Külpe**: 1) Geschichte und System der Ästhetik, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr (privatim); 2) Erkenntnistheorie, wöchentlich 2 stündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr (privatim); 3) Experimentell-psychologische Arbeiten (für Fortgeschrittene) in Gemeinschaft mit Privatdozent Dr. Marbe täglich nach Bedarf (privatissime); 4) Philosophische Übungen (für Anfänger) über Lotze's Grundzüge der praktischen Philosophie, wöchentlich 1 stündig, Mittwoch von 5—6 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Henner**: 1) Bayerische Geschichte, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr (privatim); 2) Geschichte der Kreuzzüge, wöchentlich 1 stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr (publice); 3) Historisches Seminar: Übungen, wöchentlich 2 stündig, Samstag von 10—12 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Chroust**: 1) Geschichte im Zeitalter der Reformation und Gegenreformation, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr abends (privatim); 2) Lateinische Paläographie (mit Übungen), wöchentlich 4 stündig, Mon-

tag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr (privatim); 3) Historisches Seminar, Abteilung für neuere Geschichte: historische Übungen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr abends (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Neudecker**: Erkenntnistheorie und Logik mit Methodenlehre, wöchentlich 4stündig, in noch zu bestimmender Zeit (privatim).

Privatdozent Dr. **Röttken**: 1) Poetik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr (privatim); 2) Seminarübungen auf dem Gebiete der neueren deutschen Litteratur, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 3—5 Uhr (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Ehrenburg**: Über Erdbeben und Vulkane, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 5—6 Uhr (publice).

Privatdozent Dr. **Marbe**: 1) Psychologie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr (privatim); 2) Psychologischer Experimentierkursus für Anfänger, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 11—1 Uhr (privatissime); 3) Psychologische Arbeiten für Fortgeschrittene in Verbindung mit Professor Dr. Külpe, täglich nach Bedarf (privatissime).

b) Naturwissenschaftlich-mathematische Sektion.

Prof. Dr. **Kraus**: 1) Botanik I. Teil (Anatomie und Physiologie der Pflanzen im botanischen Institut, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr (privatim); 2) Mikroskopisches Praktikum für Anfänger, wöchentlich 4stündig, in zu vereinbarenden 2mal 2 Stunden (privatissime); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich (privatissime); 4) Demonstration wissenschaftlich interessanter Gewächse aus den Glashäusern, wöchentlich 1stündig (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Prym**: 1) Differentialrechnung, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr (privatim); 2) Höhere Funktionentheorie, wöchentlich 4stündig, Montag,

Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr (privatim); 3) Im Unterseminar: Übungen zur Differentialrechnung, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 9—11 Uhr (privatissime sed gratis); Im Oberseminar: Ausgewählte Kapitel der höheren Mathematik, wöchentlich 2stündig, Samstag von 9—11 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Röntgen**: 1) Experimentalphysik I. Teil (Mechanik, Akustik, Wärme, Optik) wöchentlich 5stündig im physikalischen Institut, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr (privatim); 2) Praktische Übungen im physikalischen Laboratorium, wöchentlich 4- resp. 10stündig, täglich von 2—6 Uhr (privatissime); 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich (privatissime); 4) Physikalisches Colloquium, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 5—7 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Voss**: 1) Theorie der Kurven und Flächen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr, (privatim); 2) Analytische Geometrie des Raumes, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr (privatim); 3) Mathematisches Seminar: a) im Unterseminar: Übungen in der analytischen und synthetischen Geometrie der Ebene, wöchentlich 2stündig Mittwoch von 8—10 Uhr (privatissime sed gratis); b) im Oberseminar: Anleitung zu eigenen Arbeiten, nach Vereinbarung (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Hantzsch**: 1) Anorganische Experimentalchemie, wöchentlich 5stündig, im chemischen Institut, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr (privatim); 2) Chemisch-analytisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. Wislicenus, a) halbtägig, Montag mit Freitag von 8—12 Uhr (privatissime); b) ganztägig, Montag mit Freitag von 8—12 und 2—5 Uhr (privatissime); 3) Chemisches Praktikum für Mediziner, gemeinsam mit Prof. Dr. Wislicenus, wöchentlich 6stündig, Dienstag und Freitag von 2—5 Uhr (privatissime); 4) Organisch-chemisches Vollpraktikum, täglich, Montag mit Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr (privatissime); 5) Anleitung zu selbständigen Untersuchungen, gemeinsam mit Prof. Dr. Wislicenus und Privatdozent Dr. Tafel, täglich (privatissime).

Prof. Dr. **Boveri**: 1) Zoologie I. Teil (Allgemeine Zoologie und wirbellose Tiere), im zoologischen Institut, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr (privatim); 2) Praktikum für Geübte und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich vor- und nachmittags (privatissime).

Prof. Dr. **Beckenkamp**: 1) Mineralogie, wöchentlich 5stündig in der alten Universität, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr (privatim); 2) Mineralogische Übungen, wöchentlich 2stündig, Samstag von 11—1 Uhr (privatim); 3) Anleitung zu selbständigen mineralogischen und krystallographischen Untersuchungen, wöchentlich 6stündig, nach Übereinkommen (privatissime).

Prof. Dr. **Selling**: 1) Theorie der Elektrizität und des Magnetismus, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr (privatim); 2) Differentialgleichungen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4 bis 5 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Medicus**: 1) Chemische Technologie, wöchentlich 4stündig, im mediz. Kollegienhaus, Dienstag mit Freitag von 6—7 Uhr (privatim); 2) Gerichtliche Chemie, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 10—12 Uhr (privatim); 3) Pharmakognosie wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 10—12 Uhr (privatim); 4) Praktikum für Pharmazeuten, halbtägig nach Übereinkunft (privatissime); 5) Kursus technisch-chemischer Analysen, 2 halbe Tage, nach Übereinkunft (privatissime); 6) Praktikum in allen Richtungen der angewandten Chemie und Nahrungsmittelanalyse, ganztägig oder halbtägig nach Übereinkunft (privatissime).

Prof. Dr. **Wislicenus**: 1) Analytische Chemie (Experimentalvorlesung, zugleich zur Ergänzung des Unterrichts im Laboratorium) wöchentlich 3stündig, im chemischen Institut, Montag, Mittwoch, Freitag von 6—7 Uhr (privatim); 2) Chemisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Hantzsch, a) halbtägig, Montag mit Freitag von 8—12 Uhr (privatissime), b) ganztägig, Montag mit Freitag von 8—12 und 2—5 Uhr (privatissime); 3) Chemisches Praktikum für Mediziner, gemeinschaftlich mit Professor

Dr. Hantzsch, wöchentlich 6stündig, Dienstag und Freitag von 2—5 Uhr (privatissime).

Privatdozent Dr. **Tafel**: Allgemeine Chemie II. Teil: Physikalische Chemie, wöchentlich 2stündig, im chem. Institut, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr (privatim).

Privatdozent Dr. **Wien**: Geometrische Optik, wöchentlich 2stündig, im physikal. Institut, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr (privatim).

Privatdozent Dr. **Hauptfleisch**: 1) Morphologie und Systematik der Algen und Pilze, wöchentlich 2stündig, im botanischen Institut, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr (privatim); 2) Mikroskopisch-botanische Untersuchungen von Nahrungs- und Genussmitteln, wöchentlich 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr (privatissime).

Privatdozent Dr. **Spemann**: Entwicklungsgeschichtliche Probleme, wöchentlich 1stündig, Samstag von 2—3 Uhr (publice).

Privatdozent Dr. **Reitzenstein**: Geschichte der Chemie, wöchentlich 2stündig (publice).

K ü n s t e .

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Vokalmusik, wird in der kgl. Musikschule unentgeltlicher Unterricht erteilt.

Choral lehrt: Domvikar Karl Kraus.

Fecht-Unterricht: Michael Schmitt.

Turn-Unterricht: Heinrich Pfeiffer.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den hier angegebenen Stunden.

Der akademische Gottesdienst findet alle Sonn- und Feiertage Vormittags 10 Uhr in der Universitätskirche — Neubaustrasse 9 — statt.

Die Bibliothek — Alte Universität, Domerschulstrasse 16 — ist geöffnet an jedem Wochentage, und zwar:

a) der Lesesaal:

1. Im Semester von 9—12, und ausserdem Montag bis Freitag von 5—7 Uhr;

2. In den Ferien (d. h. 23. Dezember bis 2. Januar, 16. März bis 14. April, Samstag vor bis Dienstag nach Pfingsten, und 1. August bis 20. Oktober von 9—12 Uhr.

b) das Ausleihezimmer (für das Abholen und Zurückbringen der Bücher):

1. Im Semester von 11—12 Uhr, und ausserdem Montag bis Freitag von 5—7 Uhr.

2. In den Ferien von 11—12 Uhr.

c) Die permanente Ausstellung von Seltenheiten und Kostbarkeiten der Bibliothek, — im Receptoratsbau der alten Universität im Hofe links: — nach vorgängiger Anmeldung bei dem Oberbibliothekariat an den Werktagen von 12—1 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität (im alten Universitätsgebäude Domerschulstrasse Nr. 16):

1. Die Bibliothek und das Kupferstichkabinet — Parterre erster Eingang rechts — können jeden Montag und Donnerstag Nachmittags von 2—4 Uhr benützt werden.

2. Die Kunstsammlungen können jeden Wochentag von 10—12 Uhr besichtigt werden; Anmeldungen im Kupferstichkabinet.

3. An Sonn- und Feiertagen, sowie während der Universitätsferien sind die Sammlungen geschlossen; jedoch können Fremde dieselben jederzeit besichtigen, wenn sie sich an den Diener und Hausmeister Schramm — Altes Univ.-Gebäude, Haupteingang, rechts, wenden.

Das physikalische Institut, Pleicherring 8, am Sonntag von 2 bis 4 Uhr.

Das technologische Institut, Koellikerstrasse 2, am Samstag von 10—12 Uhr.

Das chemische Institut, Pleicherring 11, am Samstag von 10 bis 12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung, Koellikerstrasse 2, am Samstag von 10—12 Uhr.

Die Sammlung des zool.-zootom. Instituts, Pleicherring 10, am Mittwoch von 2—3 Uhr.

Das mineralogisch-geologische Institut, im alten Univers.-Gebäude, Domerschulstrasse Nr. 16 III. l., am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten, Klinikstrasse 1, ist täglich von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends geöffnet; die Benützung des Herbariums ist im Einvernehmen mit dem Konservator, der Zutritt in die Glashäuser ist auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im Geschäftszimmer des Gärtners zu haben sind.

Die anthropotomische Sammlung, Köl likerstrasse 6, am Montag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium, Juliusspital, Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte, Turm der Neubaukirche, Eingang durch den Hof der alten Universität, Samstag von 2—4 Uhr; Anmeldung beim Diener und Hausmeister Martin.

Die Feier des 317. Stiftungstages der Universität wird am 11. Mai 1899 abgehalten.

Übersicht der Vorlesungen

(Die eingeklammerten Ziffern geben

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
8—9 Uhr. Dr. Kihn : Kirchenrecht (5). — Einleitung in die Schriften des alten Testaments (1). Dr. Göpfert : Pastoral (1). Dr. Schell : Apologetik III. Teil (5).	8—9 Uhr. Dr. Mayer : Rechtsgeschichte und Institutionen des deutschen Privatrechts (6).
9—10 Uhr. Dr. v. Scholz : Erklärung des Propheten Jesaias (4). Dr. Göpfert : Homiletisches Seminar (1). Dr. Schell : Apologeticum practicum (1). Dr. Weber : Erklärung des Marcus-evangelium (4).	9—10 Uhr. Dr. v. Burekhard : Recht des bürgerl. Gesetzbuches I. Teil (6). Dr. Schollmeyer : Deutscher Civilprozess (3 mal bis 10 ¹ / ₄) (6).

nach den Tagesstunden.

die wöchentliche Stundenzahl an.)

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
8—9 Uhr. Dr. v. Leube: Medizinische Klinik (6). Dr. Stöhr: Präparierübungen (6). Dr. Berten: Pathologie und Therapie der Zahn- u. Mundkrankheiten (3). — Ausgewählte Kapitel des Zahnersatzes (1).	8—9 Uhr. Dr. Unger: Histor. Seminar (2). Dr. Jolly: Griech. Grammatik (4). Dr. Sittl: Geschichte der griech. Literatur (4).	8—9 Uhr. Dr. Voss: Anal. Geometrie des Raumes (4). — Unterseminar (1). Dr. Hantzsch: Chemisches Praktikum mit Dr. Wislicenus.
9—10 Uhr. Dr. Schönborn: Chirurg. Klinik, um 9 1/2 Uhr beginnend (6). Dr. v. Leube: Medizinische Klinik bis 9 1/2 Uhr (6). Dr. Stöhr: Präparierübungen (6). Dr. Berten: Arbeiten im Laboratorium (6). — Pathologie der Zahn- u. Mundkrankheiten bis 9 1/2 Uhr (3).	9—10 Uhr. Dr. Grasberger: Philol. Proseminar (2). Dr. Schanz: Geschichte d. Encyklopädie u. Methodologie der Philosophie (4). Dr. Jolly: Lektüre eines indischen Dramas (2). — Sanskritübungen (2). Dr. Henner: Bayer. Geschichte (4).	9—10 Uhr. Dr. Prym: Differentialrechnung (4). — Unterseminar (1). — Oberseminar (1). Dr. Voss: Theorie d. Kurven und Flächen (4). — Unterseminar (1). Dr. Hantzsch: Chemisch. Praktikum.

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.
10—11 Uhr. Dr. Kihn: Patrologie (1). Dr. Abert: Dogmatik III. Teil (6).	10—11 Uhr. Dr. v. Burckhard: Recht des bürgerl. Gesetzbuches I. Teil (6). Dr. Piloty: Bayer. Staatsrecht (5).
11—12 Uhr. Dr. Kihn: Patrologie (1). Dr. Göpfert: Moraltheologie (5). — Homiletisches Seminar (1).	11—12 Uhr. Dr. Schanz: Nationalökonomie (5). Dr. Schollmeyer: System des römischen Privatrechtes (5). — Civilprozesspraktikum (1). Dr. Oetker: Deutsches Strafprozessrecht (5).
12—1 Uhr.	12—1 Uhr. Dr. Schanz: Finanzwissenschaft (5). Dr. Schollmeyer: System des römischen Privatrechtes (5). — Civilprozesspraktikum (1). Dr. Oetker: Deutsches Strafrecht (5).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
10—11 Uhr.	10—11 Uhr.	10—11 Uhr.
Dr. Fick : Spezielle Physiologie (5).	Dr. Schanz : Philolog. Seminar (2).	Dr. Prym : Höhere Funktionentheorie (4).
Dr. v. Rindfleisch : Pathol.-histol. Kurs (2).	Dr. Sittl : Philolog. Seminar (1).	— Unterseminar (1).
Dr. Schönborn : Chirurgische Klinik (6).	Dr. Stölzle : Geschichte d. griech. Philosophie (4).	— Oberseminar (1).
Dr. Stöhr : Anatomie (1), Präparierübungen (6).	Dr. Henner : Historisches Seminar (1).	Dr. Hantzsch : Chem. Praktikum.
Dr. Schultze : Knochen- u. Bänderlehre (4).		Dr. Medicus : Gerichtl. Chemie (1).
Dr. Berten : Arbeiten im Laboratorium (6).		— Pharmakognosie (1).
		Dr. Hauptfleisch : Mikrosk. botanisch. Untersuchungen (1).
11—12 Uhr.	11—12 Uhr.	11—12 Uhr.
Dr. v. Rindfleisch : Allgem. Pathologie (4).	Dr. Sittl : Klassisch. Archäologie (4).	Dr. Hantzsch : Chem. Praktikum.
Dr. Schönborn : Klinische Visite (1).	— Philol. Seminar (1).	Dr. Medicus : Gerichtl. Chemie (1).
Dr. v. Michel : Ophthalm. Klinik u. Poliklinik (4).	— Deutschland unter d. Römern (1).	— Pharmakognosie (1).
Dr. Hofmeier : Geburtshilf. gynäk. Klinik (2).	Dr. Brenner : Deutsche Literaturgeschichte (4).	Dr. Beckenkamp : Mineralogische Übungen (1).
— Untersuchungsstund. (2).	Dr. Henner : Historisches Seminar (1).	Dr. Selling : Elektriz. u. Magn. (4).
Dr. Kunkel : Arzneimittellehre (1).	Dr. Marbe : Psych. Experimentierkurs (1).	Dr. Hauptfleisch : Mikrosk. botanisch. Untersuchungen (1).
Dr. Stöhr : Anatomie (2).		Dr. Tafel : Allgem. Chemie (2).
— Demonstration (1).		
— Präparierübungen (6).		
Dr. Berten : Arbeiten im Laboratorium (6).		
Dr. Sobotka : Mikroskop. Technik (1).		
12—1 Uhr.	12—1 Uhr.	12—1 Uhr.
Dr. v. Rindfleisch : Pathol.-hist. Kurs (2).	Dr. Chroust : Lateinische Paläographie (4).	Dr. Beckenkamp : Mineralogie (5).
Dr. Hofmeier : Geburtsh.-gynäk. Klinik (3).	Dr. Marbe : Psych. Experimentierkurs (1).	— Mineralogische Übungen (1).
Dr. Stöhr : Anatomie (4).		
— Demonstration (1).		
— Präparierübungen (6).		
Dr. Matterstock : Mediz. Poliklinik (6).		
Dr. Berten : Klinik d. Zahn- u. Mundkrankheit. (6).		

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
2—3 Uhr. Dr. v. Scholz: Hebräische Grammatik (2). Dr. Abert: Eschatologie (2). Dr. Braun: 1. Armenische Grammatik (2). — 2. Lektüre der apoderyphen syri- schen Apostelakten (2). Dr. Stahl: Philos. Propädeutik (2).	2—3 Uhr.
3—4 Uhr. Dr. Göpfert: Pastoral (3). Dr. Stahl: Philos. Propädeutik (2).	3—4 Uhr. Dr. von Burckhard: Prakt. Übungen im bürgerl. Recht (1). Dr. Mayer: Übungen aus bürgerl. Recht und Handelsrecht (1).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
2—3 Uhr.	2—3 Uhr.	2—3 Uhr.
Dr. Fick : Physiol.-chem. Übungen (2).		Dr. Röntgen : Praktische Übung. (4 resp. 10).
Dr. Kunkel : Toxikologie (1).		Dr. Hantzsch : Chem. Praktikum.
Dr. Stöhr : Präparierübungen (5).		Dr. Hantzsch u. Dr. Wislicenus : Praktikum für Mediziner (6).
Dr. Seifert : Klinik für Syphilis (1).		Dr. Spemann : Entwicklungsgeschichtliche Probleme (1).
Dr. Schenck : Physiolog. Praktikum (2).		
Dr. Berten : Füllen der Zähne (6).		
— Arbeiten im Laboratorium (6).		
3—4 Uhr.	3—4 Uhr.	3—4 Uhr.
Dr. Fick : Physiol.-chem. Übungen (2).	Dr. Unger : Griech. Geschichte (4).	Dr. Röntgen : Exp. Physik (5).
Dr. Kunkel : Toxikologie (1).	Dr. Rötteken : Poetik (4).	— Praktische Übungen (4 resp. 10).
Dr. Stöhr : Präparierübungen (5).	— Seminar (1).	Dr. Hantzsch : Chem. Praktikum.
Dr. Lehmann : Hygiene (1).		Dr. Hantzsch u. Dr. Wislicenus : Prakt. f. Mediz. (6).
Dr. Rieger : Psychiatrische Klinik (5).		
Dr. Riedinger : Frakturen u. Luxationen (2).		
— Klin. Propädeutik (3).		
Dr. Hoffa : Lehre der Frakturen (2).		
Dr. Seifert : Klinik für Syphilis und Hautkrankheiten (2).		
Dr. Nieberding : Diagnost. therapeut. Kurs (3).		
Dr. Schenck : Physiolog. Praktikum (2).		
Dr. Berten : Füllen der Zähne (6).		
— Arbeiten im Laboratorium (6).		
Dr. Sobotta : Mikrophotogr. Kurs (1).		

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
4—5 Uhr. Dr. Schell: Christl. Kunstgeschichte (2). Dr. Braun: Das Volk Israel (1).	4—5 Uhr. Dr. von Burekhard: Prakt. Übungen im bürgerl. Recht (1). Dr. Mayer: Übungen aus bürgerl. Recht und Handelsrecht (1). Dr. Meurer: Einführung in die Rechts- wissenschaft (3). — Kath. u. prot. Kirchenrecht (1).
5—6 Uhr.	5—6 Uhr. Dr. Meurer: Kath. u. prot. Kirchenrecht (5). Dr. v. Heckel: Gewerbepolitik und Arbeiterfrage (2). Dr. Knapp: Preussisches Staatsrecht (4).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
4—5 Uhr. Dr. Schönborn: Allgem. chirurg. Pathologie (5). Dr. v. Michel: Untersuch.-Methoden d. Auges (3). Dr. Stöhr: Präparierübungen (5). Dr. Lehmann: Hygiene (2). Dr. Rosenberger: Gerichtl. Medizin (2). Dr. Berten: Füllen der Zähne (6). — Arbeiten im Laboratorium (6). Dr. Sobotta: Mikrophotograph. Kurs (1). Dr. Wolf: Biolog. Psychologie (1). — Gerichtl. Psychiatrie (1).	4—5 Uhr. Dr. Grasberger: Griech. Staatsaltertümer (4). Dr. Stölzle: Metaphysik (4). Dr. Röttken: Seminar (1).	4—5 Uhr. Dr. Kraus: Botanik (5). Dr. Röntgen: Praktische Übungen (4 resp. 10). Dr. Hantzsch: Chem. Praktikum. Dr. Hantzsch u. Dr. Wislicenus: Praktikum für Mediziner (6). Dr. Selling: Differentialgleichungen (4).
5—6 Uhr. Dr. v. Rindfleisch: Pathol.-histol. Kurs (2). Dr. v. Leube: Encyklopädie d. spez. Pathologie (3). Dr. v. Michel: Untersuch.-Methoden d. Auges (1). Dr. Hofmeier: Geburtshilf. Operationskurs (4). Dr. Kirchner: Poliklinik über Ohrenkrankheiten (3). Dr. Berten: Arbeiten im Laboratorium (6). Dr. Sobotta: Mikrophotograph. Kurs (1).	5—6 Uhr. Dr. Brenner: Entstehung d. neuhochdeutschen Schriftsprache (1). — Deutsch. Seminar (2). Dr. Stürzinger: Franz.-histor. Grammatik (4). — Rom.-engl. Seminar (1). Dr. Külpe: Erkenntnistheorie (2). — Philos. Übungen (1). Dr. Chroust: Geschichte; Zeitalter der Reformation und Gegenreformation (4). — Historisches Seminar (1). Dr. Ehrenburg: Erdbeben und Vulkane (1). Dr. Marbe: Psychologie (4).	5—6 Uhr. Dr. Röntgen: Prakt. Übungen (4 resp. 10). — Phys. Colloquium (1). Dr. Hantzsch: Anorgan. Chemie (5). Dr. Boveri: Zoologie (5).

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.
6—7 Uhr. Dr. Schell: Religionsphilosophische Zeitfragen (1).	6—7 Uhr. Dr. Mayer: Bürgerl. Recht (bis 7 1/4 Uhr) (6). Dr. Piloty: Reichsstaatsrecht (4). — Einführung in das allgem. Staatsrecht (1). Dr. v. Heckel: Handelspolitik (1).
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
6—7 Uhr. Dr. v. Kölliker: Mikrosk. Kurs (2). Dr. v. Leube: Klin. diagn. Übungsstunden (1). Dr. Kunkel: Arzneimittel-lehre (4). Dr. Stöhr: Repetitorium d. Anatomie (1). Dr. Lehmann: Hygiene (1). Dr. Matterstock: Kursus der klin. Untersuchungsmethoden (2). Dr. Schultze: Topograph. der Brust etc. (2). Dr. Hoffa: Verwertung d. Röntgenstrahlen (1). Dr. Seifert: Kurs der Rhinoskopie (2). Dr. Nieberding: Theoret. Geburtshilfe (4). Dr. Heidenhain: Repetitorium d. Anatomie (1). Dr. Sobotta: Mikr. Kurs (3).	6—7 Uhr. Dr. Stürzinger: Roman.-engl. Seminar (1). Dr. Külpe: Geschichte und System d. Ästhetik (4). Dr. Henner: Geschichte d. Kreuzzüge (1). Dr. Chroust: Histor. Seminar (1).	6—7 Uhr. Dr. Röntgen: Physikal. Colloquium (1). Dr. Medicus: Chem. Technologie (4). Dr. Wislicenus: Analyt. Chemie (3). Dr. Wien: Geom. Optik (2). Dr. Hauptfleisch: Morphologie u. Systematik d. Algen u. Pilze (2).
7—8 Uhr. Dr. v. Kölliker: Mikrosp. Kurs (2). Dr. Sobotta: Mikr. Kurs (2).	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS
SÄMTLICHER
PROFESSOREN UND DOZENTEN
MIT
ANGABE DER WOHNUNG.

- Dr. *Abert*, Friedrich, ordentl. Professor, Am Exerzierplatz 4¹/₂/II.
Dr. *Arens*, Karl, Privatdozent, Juliuspromenade 11.
Dr. *Bach*, Ludwig, Privatdozent, Bahnhofstrasse 24/I.
Dr. *Beckenkamp*, Jacob, ordentl. Professor, Sanderglaxisstr. 40/II.
Dr. *Berten*, Jakob, Privatdozent, Theaterstrasse 5.
Dr. *Borst*, Max, Privatdozent, Juliuspromenade 1/I.
Dr. *Boveri*, Theodor, ordentl. Professor, Pleicherglaxisstr. 8/0.
Dr. *Braun*, Oskar, ausserordentl. Professor, Sander Ring 6/III.
Dr. *Brenner*, Oskar, ordentl. Professor, Sanderglaxisstrasse 36/III.
Dr. *von Burckhard*, Hugo, ordentl. Professor, Friedenstrasse 27.
Dr. *Chroust*, Anton, ausserordentl. Prof., Rennweger Glacistr. 3/III.
Dr. *Ehrenburg*, Karl, Privatdozent, Friedenstrasse 15/II.
Dr. *Ehrhard*, Albert, ordentl. Professor, Randersackererstr. 1¹/₂/I.
Dr. *Fick*, Adolf, ordentl. Professor, Pleicher Ring 9/I.
Dr. *von Franqué*, Otto, Privatdozent, Frauenklinik, Klinikstrasse 8.
Dr. *Geigel*, Rich., Privatdozent, Friedenstr. 3/II u. Ludwigstr. 19/0.
Dr. *Göpfert*, Franz Adam, ordentl. Prof., Franz Ludwigstr. 15/II.
Dr. *Grasberger*, Lorenz, ordentl. Professor, Marktplatz 3/I.
Dr. *Hantzsch*, Arthur, ordentl. Professor, Pleicher Ring 11.
Dr. *Hauptfleisch*, Paul, Privatdozent, Frankfurterstr. 12/0.

- Dr. *von Heckel*, Max, Privatdozent, Stephanstrasse 21/I.
Dr. *Heidenhain*, Martin, Privatdozent, Rotkreuzstrasse 13¹/₂/III.
Dr. *Helfreich*, Friedrich, ausserord. Professor, Hauger Ring 9/II.
Dr. *Henner*, Theodor, ordentl. Professor, Domerschulstrasse 15/I.
Dr. *Hoffa*, Albert, ausserordentl. Professor, Sieboldstrasse 8.
Dr. *Hofmeier*, Max, ordentl. Professor, Schönleinstrasse 4.
Dr. *Jolly*, Julius, ordentl. Professor, Sonnenstrasse 5.
Dr. *Kihn*, Heinrich, ordentl. Professor, Traubengasse 27, Eck
der Franz-Ludwigstrasse.
Dr. *Kirchner*, Wilhelm, ausserord. Professor, Ebrachergasse 2.
Dr. *Knapp*, Herman, Privatdozent, Zwinger 34/III.
Dr. *von Kölliker*, Albert, ordentl. Professor, Hofstrasse 5/II.
Dr. *Koll*, Eduard, Privatdozent, Juliushospital (auf 2 Jahre be-
urlaubt).
Dr. *Kraus*, Gregor, ordentl. Professor, Hauger Ring 1/II.
Dr. *Külpe*, Oswald, ordentl. Professor, Sanderglaxisstrasse 1/II.
Dr. *Kunkel*, Adam Joseph, ordentl. Professor, Pleicherglaxis-
strasse 1/II.
Dr. *Lehmann*, Karl Bernh., ordentl. Prof., Pleicherglaxisstr. 11/II.
Dr. *von Leube*, Wilhelm Olivier, ordentl. Professor, Herrnstrasse 2/I.
Dr. *Marbe*, Karl, Privatdozent, Randersackererstrasse 22¹/₂/O.
Dr. *Matterstock*, Georg, ausserord. Prof., Eichhornstrasse 32/I.
Dr. *Mayer*, Ernst, ordentl. Professor, Randersackererstrasse 35.
Dr. *Medicus*, Ludwig, ausserord. Professor, Semmelstrasse 72/II.
Dr. *Meurer*, Christian, ordentl. Professor, Schillerstrasse 11.
Dr. *von Michel*, Julius, ordentl. Professor, Pleicherglaxisstrasse 1/I.
Dr. *Müller*, Johannes, Privatdozent, Rotkreuzstrasse 13¹/₂.
Dr. *Neudecker*, Georg, Privatdozent, Rennwegerglaxisstr. 3/II.
Dr. *Nieberding*, Wilhelm, Privatdozent, Theaterstrasse 9.
Dr. *Oetker*, Friedrich, ordentl. Professor, Sieboldstrasse 1/O.
Dr. *Piloty*, Robert, ordentl. Professor, Sander Ring 14/I.
Dr. *Prym*, Friedrich, ordentl. Professor, Schweinfurterstrasse 3¹/₄.
Dr. *Reitzenstein*, Fritz, Privatdozent, Goethestr. 7.
Dr. *Riedinger*, Ferdinand, ausserord. Prof., Ludwigstrasse 13.
Dr. *Rieger*, Conrad, ordentl. Prof., Am Schalksberg.

- Dr. *von Rindfleisch*, Gg. Eduard, ordentl. Prof., Schönleinstrasse 3.
Dr. *Röntgen*, Wilhelm Conrad, ordentl. Professor, Pleicher Ring 8.
Dr. *Roetteken*, Hubert, Privatdozent, Sophienstrasse 14/0.
Dr. *Rosenberger*, Johannes Andreas, ausserordentl. Professor,
Grabenberg 1/I.
Dr. *Schanz*, Georg, ordentl. Professor, Sander Ring 5/II.
Dr. *Schanz*, Martin, ordentl. Professor, Sanderglaxisstrasse 24/I.
Dr. *Schell*, Herman, ordentl. Professor, Friedenstrasse 25/0.
Dr. *Schenck*, Friedrich, Privatdozent, Ludwigstrasse 23.
Dr. *Schönborn*, Karl, ordentl. Professor, Paradeplatz 4/I.
Dr. *Schollmeyer*, Friedrich, ordentl. Professor, Rottendorferstr. 4/II.
Dr. *von Scholz*, Anton, ordentl. Professor, Ottostrasse 12/I.
Dr. *Schultze*, Oskar, ausserord. Professor, Pleicherglaxisstr. 10/II.
Dr. *Seifert*, Otto, ausserordentl. Professor, Ludwigstrasse 28.
Dr. *Selling*, Eduard, ausserord. Professor, Obere Frühlingstr. 4/II.
Dr. *Sittl*, Karl, ordentl. Professor, Sanderglaxisstrasse 17/I.
Dr. *Sobotta*, Johannes, Privatdozent, Pleicherglaxisstrasse 3/I.
Dr. *Spemann*, Hans, Privatdozent, Pleicherglaxisstr. 11/III.
Dr. *Stahl*, Ignaz, Prof. honor., Kettengasse 2.
Dr. *Stöhr*, Philipp, ordentl. Professor, Paradeplatz 4/I.
Dr. *Stölzle*, Remigius, ordentl. Professor, Amalienstrasse 3/II.
Dr. *Stubenrath*, Franz Kasimir, Privatdozent, Schillerstrasse 2.
Dr. *Stürzinger*, Jakob, ordentl. Professor, Sanderglaxisstr. 16/II.
Dr. *Tafel*, Julius, Privatdozent, Pleicherglaxisstrasse 9/III.
Dr. *Unger*, Gg. Friedr., ordentl. Professor, Sander Ring 3/II.
Dr. *Voss*, Aurel, ordentl. Professor, Sanderglaxisstrasse 31/I.
Dr. *Weber*, Valentin, ordentl. Professor, Friedenstrasse 47/III.
Dr. *Wien*, Max, Privatdozent, Semmelstrasse 87.
Dr. *Wislicenus*, Wilhelm, ausserordentl. Professor, Sanderglaxis-
strasse 29/III.
Dr. *Wolff*, Gustav, Privatdozent, Pleicherglaxisstrasse 12/II.
-